

Schneewelten durch die Linse betrachtet

Mädchen und Jungen des integrativen Kindergartens machen ungewöhnliche Fotos

SCHWARZRHEINDORF. Bizarre Eisgebilde, Schneemonster, geheimnisvolle Spuren im Schnee und erste Frühlingsboten unter einer dicken Schneehaube haben neun Kinder des Kindergartens ElternINI 73 an der Rheindorfer Straße während einer Projektwoche entdeckt und fotografisch festgehalten. Die Ergebnisse stellen sie jetzt mit 100 Bildern und zahlreichen Collagen zwei Wochen lang im Kindergarten aus.

Während der Schnee- und Eiswochen des vergangenen Monats waren sie mit Kindergarten-Leiterin Beate Kroeger-Müller und Helferinnen ans Rheinufer aufgebrochen und Richtung Sieg gewandert. Alle bewaffnet mit Kameras der Eltern.

„Die Digitalkamera hat für Kids einen großen Aufforderungscharakter und ist ein wunderbar kindliches Medium, mit dem sich experimentieren und produzieren

lässt“, erklärte die Kindergartenleiterin. „Durch spielerische Impulse wurden die Fünfjährigen dazu angeregt, mit Digitalkameras genau dies zu tun.“ Draußen in Schnee und Eis, am Rheindamm, an der Nordbrücke und an der Siegfähre, fotografierten die Vor-

„Man muss sich nur auf den Weg machen, um schöne Bilder zu finden“

schulkindern alles, was ihnen vor die Linse kam. Fast 800 Fotos entstanden. „Unsere Kinder entdeckten mit viel Spaß, vergrößerten und verfremdeten scheinbar Objektives“, sagte Beate Kroeger-Müller. „Durch den oft ungewöhnlichen Blick der Kinder, durch Nahaufnahmen oder Froschperspektiven, wirkten banale Dinge

auf einmal mächtig und eindrucksvoll.“

Nach jedem Ausflug im Schnee luden die Kinder im Kindergarten ihre Ausbeute auf einen Laptop herunter und entschieden selbst, welche Bilder gespeichert wurden. Gelungene Aufnahmen wurden bearbeitet und in die engere Auswahl für die Ausstellung genommen. Die 100 ausgewählten Fotos, darunter manch kunstvolles Bild, konnten dank der großzügigen Unterstützung eines Beuler Drogerie-Marktes farbig und großformatig ausgedruckt werden und bestücken jetzt die Ausstellung. „Man muss sich nur auf den Weg machen, um schöne Bilder zu finden“, meinte die fünfjährige Johanna bei der Ausstellungseröffnung. Der Integrationskindergarten wurde im vergangenen Jahr mit dem „Labyrinthchen“ der Deutschen Gesellschaft für hochbegabte Kinder ausgezeichnet. per



Die Kinder der ElternINI stellen ihre Fotos und Collagen in ihrer Einrichtung an der Rheindorfer Straße aus.

FOTO: MAX MALSCH